

Medienmitteilung, Bern, 21. Mai 2014

Junge Talente erschreiben sich die Welt

Soeben ist das Buch „Grüne Flamingos“ erschienen. 16 Kinder und Jugendliche erzählen darin Geschichten von Freundschaft und Liebe, Wahnsinn und Tiefsinn, Trauer und Freude, Verlust und Entdeckungen. Die Texte der 11 bis 18-Jährigen sind im Rahmen des Förderprogramms Schreibzeit Schweiz entstanden. Das Buch ist in der Buchhandlung Stauffacher Bern erhältlich oder kann online bestellt werden.

Ein Sommerlager in Köniz, 16 Kinder und Jugendliche mit dem gleichen Ziel: Sie wollen Geschichten schreiben und sie von Gleichaltrigen auf Herz und Nieren prüfen lassen. Was in der Werkstattwoche im August 2013 entstanden ist, ist nun im Buch „Grüne Flamingos“ zu lesen. Die Titel gebende Geschichte entführt das Lesepublikum in eine Sumpflandschaft irgendwo in Südamerika, wo die Hauptfigur von Wahnvorstellungen und realen Bedrohungen durch wilde Tiere gemartert wird. Wahn und (vermeintliche) Normalität: Das sind Themen, die sich im Band immer wieder finden. Nicht von ungefähr: Das Motto lautete bei der jüngsten Ausschreibung der Schreibzeit: „ver-rückt“. Nebst den Texten aus der Werkstatt sind im Buch auch die 16 Siegerbeiträge aus dem im Frühjahr durchgeführten Wettbewerb versammelt.

Was Jugendliche bewegt

Und sie haben tatsächlich so einiges „ver-rückt“, die jungen Autorinnen und Autoren. Sie experimentieren mit der Sprache und verschiedenen Formen. Und so finden sich in „Grüne Flamingos“ philosophische Betrachtungen in essayistischer Form ebenso wie kurze Sprachspiele; märchenhafte Erzählungen aus fremden Welten neben der Schilderung ganz real anmutender Alltagsszenen; witzige Dialoge und absurde Figurenzeichnungen. Bei vielen Texten ist der Übergang zwischen Realität und Phantasie fließend, hinter der scheinbaren Normalität lauert der Abgrund des Wahns oder unserer Vorstellung davon. Weitab von den Klischees, wie kindliche Texte sein müssten, zeigt „Grüne Flamingos“, wie junge Autorinnen und Autoren genau beobachten und wie differenziert sie sich ausdrücken. Bunt präsentiert sich die Themenpalette, die von Freundschaft, Familie und Liebe, Tieren, Phantasiegestalten bis zu aktuellen Gesellschaftsthemen reicht. „Grüne Flamingos“, die Publikation der Schreibzeit Schweiz 2013, ist ab sofort in der Buchhandlung Stauffacher Bern erhältlich oder kann direkt auf der Website der Schreibzeit Schweiz bestellt werden.

Kontakt: Susanne Brenner 079 30 66 73

Bestellung eines Rezensionsexemplars: susanne.brenner@kultessen.ch

Infos zum Projekt / frühere Medienmitteilungen: <http://www.schreibzeitschweiz.ch/medien.php>

Grüne Flamingos. 16 junge Menschen erschreiben sich die Welt. Erstdruck – Texte aus der Schreibzeit Schweiz 2013. Kultessen (Hrsg.), Bern, 2014.

Erhältlich in der Buchhandlung Stauffacher Bern zum Preis von Fr. 15.90; bestellen: www.schreibzeitschweiz.ch

Schreibzeit Schweiz fördert literarisches Schreiben

Bereits zum dritten Mal (erstmalig 2008) liessen sich Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren motivieren, ihre Geschichten auf Papier zu bringen. Dazu aufgerufen haben die Kultessen/Verein für Kinderkultur. 16 Kinder und Jugendliche, die in einem schweizweit lancierten Wettbewerb besonders gute Texte eingereicht hatten, durften an einer Werkstattwoche teilnehmen, in der ihr Schreibtalent professionell gefördert wurde. Im Rahmen des Kinderbuchfestivals KiBuK in Köniz trugen sie ihre Texte öffentlich vor.

Wer hinter dem Projekt steht

Das Projekt Schreibzeit Schweiz wurde in Zusammenarbeit mit der Jugend-Literatur-Werkstatt Graz entwickelt. Die Grazer Kulturinstitution führt seit 1992 regelmässig internationale Werkstattwochen durch für Kinder und Jugendliche, die in deutscher Sprache schreiben. Die Werkstattwochen finden an verschiedenen Orten in Europa statt – jeweils mit lokalen Partnern. In der Schweiz haben die Kultessen, die seit mehreren Jahren in der Kultur- und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche tätig sind, dieses Projekt weiterentwickelt.

